

Der 2. Renntag

Der 2. Renntag um den Brookmerland-Cup 2014/15, der diesmal bei nasser Fahrbahn gegen den Uhrzeigersinn ausgetragen wurde, weckt Hoffnung auf eine spannende Rennsaison bis zum Ende im Sommer kommenden Jahres.



Jakob Weets, der im freien Training noch Probleme mit der Lenkung seiner Rennmaschine hatte, zeigte sich als starker Konkurrent von Robert Koch. Ihm gelang der Tagessieg mit zwei souveränen Start-Ziel-Siegen. Koch, der im 1. Lauf von Platz 2 ins Rennen startete, wurde schon beim Start von Dr. Markus Connemann kassiert und konnte diesen Patzer erst im 2. Lauf ausbügeln. Vor dem Doppel-S zog er innen an Connemann vorbei. Danach konnte er zwar noch auf Weets aufholen, der sich aber bis ins Ziel geschickt verteidigte.

Ole de Vries, Markus Wagner und Thomas Schmidt hatten aus privaten Gründen auf ihre Teilnahme verzichtet und fielen dadurch in der Tabelle etwas zurück. Dafür ging erstmals Robert Hilke wieder an den Start.

Der junge Göttinger, der nur gelegentlich an den Rennveranstaltungen des Vereins teilnimmt, machte sich jedoch durch seine etwas rüde Fahrweise nicht gerade beliebt im Fahrerlager. Beim Start zum 1. Lauf kassierte er zwar problemlos Uwe Bartels. Danach aber klopfte er mehrfach bei Frank Freese an, bevor er im Infield der Kinderbahn nach einem sauberen Angriff über Innen Freese in der anschließenden Kurve keinen Platz ließ und dieser sich dadurch die Bugschürze an der Streckenbegrenzung beschädigte. Wenige Kurven später löste sich der Spoiler und geriet unters Kart, sodass ein Boxenstopp fällig wurde, der Freese letztendlich auf den letzten Platz zurück warf.

Im 2. Durchgang klopfte Hilke mehrfach heftig bei Connemann an und drückte ihn schließlich Ausgangs der Container-Kurve in die Reifen. Bartels konnte nach links ausweichen und neben Connemann fahren, der vor Hilke blieb. Doch schon wenige Kurven später sollte sich das ändern. Erneut klopfte Hilke so heftig bei Connemann an, dass dieser sich Ausgangs des Doppel-S drehte und danach Hilke und Freese passieren lassen musste.



Berthold Aeilts hatte nach seinem Unfall am 1. Renntag sein Kart noch nicht wieder vollständig abstimmen können und so war es nicht verwunderlich, dass der Routinier mit Neueinsteiger Manfred Viertel gegen die Rote Laterne kämpfte. Zwar konnte Aeilts im 1. Lauf vom letzten Startplatz aus an Viertel vorbeiziehen. Doch der Neuling kam im 2. Durchgang zusehends besser zurecht und schloss beide Rennen mit dem 7. Platz ab. Zudem durfte er sich über einen weiteren Punkt in der Gesamtwertung freuen, den die Rennleitung ihm nach einer Korrektur des Ergebnisses zum 1. Renntag zuschrieb.

Tagesschnellster auf dem 600 Meter langen Rundkurs war Jakob Weets mit 54,88 Sekunden.



Brookmerland-Cup 2014/2015

2. Renntag 14/12/2014	Qualifying		1. Lauf			2. Lauf				Tageswertung	
	Zeit	Startpl.	Platz	Bestzeit	Punkte	Startpl.	Platz	Bestzeit	Punkte	Punkte	Platz
Jakob Weets	56.84	1	1	56.50	10	1	1	55.27	10	20	1
Robert Koch	57.37	2	3	56.71	6	3	2	54.88	8	14	2
Markus Connemann	57.44	3	2	56.85	8	2	6	56.09	3	11	3
Uwe Bartels	57.68	5	5	57.29	4	5	3	55.67	6	10	4
Robert Hilke	58.25	6	4	56.44	5	4	5	56.02	4	9	5
Frank Freese	57.61	4	8	56.96	1	8	4	55.88	5	6	6
Manfred Viertel	59.40	7	7	58.55	2	7	7	56.95	2	4	7
Berthold Aeilts	62.33	8	6	58.61	3	6	8	56.76	1	4	8